



Tanzrichtlinien

Stand November 2024

1. Teilnahmeberechtigung:

Die United Dance Competition ist ein offener Performing Arts Wettbewerb für alle Hobbytänzer und Profis. Die Zugehörigkeit zu einer Tanzschule oder einem Verein ist nicht vorausgesetzt. Die Teilnahme ist für Tänzerinnen und Tänzer ab 5 Jahren offen.

2. Nennungen:

Die Anmeldung zum Wettbewerb erfolgt ausschließlich über das Portal auf unserer Website. Der angegebene Anmeldeschluss ist zu beachten. Die Nennung ist erst mit dem Einlangen der Startgebühr auf unser Konto gültig.

Jeder Tänzer/jede Tänzerin darf sich so oft wie er/sie möchte präsentieren.

Die Kosten für die Teilnahme an der United Dance Competition sind wie folgt festgelegt: **Die Kosten gelten jeweils Pro Tänzer/Tänzerin!**

Solo:	26 €
Duo/Trio:	23 €
Group:	20 €
Formation:	18 €

Die Startgebühr muss bis zum 12. Februar 2025 auf unserem Konto eingelangt sein. Bei späterer Zahlung ist ein Aufschlag von 10% des Nenngeldes zu zahlen.

Kontoinhaber: United Dance Company

IBAN: AT102081500044585909

BIC: STSPAT2GXXX

Verwendungszweck: Bitte geben Sie bei der Bezahlung den Verwendungszweck, der im Portal unter Mein Account → Tänze und Gebühren steht, an.

3. Altersklassen:

Bei unserem Wettbewerb gibt es 5 Altersklassen. Stichtag ist der 1. Jänner des Wettbewerbsjahrs. Bei allen Beiträgen gilt das Durchschnittsalter aller Tänzerinnen und Tänzer. Beim Durchschnittsalter wird immer abgerundet. (Ein Durchschnittsalter von 8,9 Jahren startet in der Altersklasse der Minis).

Altersklassen:

Minis	5 - 8 Jahre
Kids	9 – 11 Jahre
Juniors	12 – 15 Jahre
Seniors	ab 16 Jahre

4. Kategorien:

Unser Wettbewerb ist in 4 Kategorien unterteilt.

Solo	1 Tänzer/in
Duo/Trio	2 - 3 Tänzer/innen
Group	4 – 11 Tänzer/innen
Formation	Ab 12 Tänzer/innen

5. Zeitlimits:

Solos	01:00 – 02:00
Duos/Trios	01:00 – 02:00
Groups	02:00 – 03:00
Formation	02:00 – 04:00

6. Disziplinen:

Jeder Tanz muss bei der Anmeldung einer Disziplin zugeordnet werden. Die Tänze werden nach den Kriterien für die jeweilige Disziplin bewertet. Es gibt keine Verlegungen.

Ballett: Diese Disziplin ist von klassischer Technik geprägt. Die Tänzer/innen tanzen in Schläppchen oder Spitzenschuhen. Originalchoreographien sind erlaubt aber nicht vorausgesetzt. Tänzer/innen, die auf Spitze tanzen müssen mindestens 12 Jahre sein.

Contemporary/Modern: Es sind verschiedene Modern Stile erlaubt, die auch kombiniert werden können (z.B. Chladek, Cunningham, Graham, Limon etc.). Im Modern Dance ist „Floorwork“ und das Bodengefühl sehr wichtig. Anstelle des

Schwebens über die Bühne soll im Modern Dance die Verbundenheit zum Boden dargestellt werden.

Folklore/Charakter: Bei dieser Disziplin muss der Originalcharakter der Tänze erhalten bleiben (Originale Bewegungen sollen dominieren) Originalchoreographien sind erlaubt aber nicht zwingend notwendig. Das Kostüm soll dem Original entsprechen.

Jazz Dance: Dies ist eine Disziplin in der klassische Jazz Dance Elemente im Vordergrund stehen (Jazz Walks, Fan Kicks, Jazz Pirouettes etc.). Die Musik kann variieren. Es sind alle Jazzrichtungen erlaubt (Classic Jazz, Theatre Jazz, Latin Jazz, Moderner Jazz). Ein individueller Ausdruck und ein persönlicher Stil sind wichtig.

Lyrical: Balance, Isolations und Kontrolle über den Körper sind bei dieser Tanzart besonders wichtig. Diese Disziplin ist ein Mix aus Ballett und Jazz mit einem leichten Einfluss von Modern Dance bei dem es wichtig ist, dass der Tanz den Songtext widerspiegelt. Deshalb ist Musik mit Songtexten erwünscht.

Musical: Diese Disziplin soll Schauspiel und Tanz kombinieren. Es darf nicht Live gesungen werden. Die Story, die Emotionen und die Rolle sollten klar erkennbar sein. Wichtig ist, dass der Tänzer/die Tänzerin die Emotionen des Liedes widerspiegelt. Es sind alle Musicals und Musikfilme erlaubt. Die getanzte Rolle soll auch im Kostüm klar erkennbar sein.

Song and Dance: Das Verhältnis zwischen Tanz und Gesang soll ausgewogen sein. Alle Tanzrichtungen und Musikstile sind erlaubt. Es muss mindestens ein Mikrofon in Verwendung sein. Es stehen drei Mikrophone zur Verfügung. Es

muss Live gesungen werden und auf dem Playback darf nur der Backgroundchor zu hören sein.

Step/Tap Dance: In dieser Disziplin steht die Stepptechnik im Vordergrund. In der Musik dürfen kein Taps hörbar sein. Es muss in Steppschuhen getanzt werden. Sowohl American Tap Dance als auch der Irish Step fallen in diese Disziplin.

Acro Dance: Akrobatische Elemente überwiegen in dieser Disziplin und sind Voraussetzung (Bögen, Überschläge, Saltos etc.). Diese Elemente sollen in den Tanz eingebunden sein. Eine rein akrobatische Nummer, in der ein Element an das andere gereiht wird, ist nicht zulässig.

Open/Showdance: Eine Choreographie, die keiner der Disziplinen zugeordnet werden kann, startet in der Disziplin Open. Dies ist der Fall, wenn man mehrere Tanzstile in einer Choreographie kombiniert.

Urban Dance Styles: In dieser Disziplin werden verschiedene Hip Hop Stile miteinander in einer Choreographie kombiniert (z.B. Popping, Locking, House, Newstyle...).

Commercial Dance: Auch als MTV Dance/Videoclip Dancing bekannt. Verschiedene Tanzstile werden in neu erstellten Choreographien die von Musikvideos, Popsänger*innen oder Party/Clubtänzen inspiriert sind getanzt. Die Choreographien können Elemente von Jazz, Funk, Hip Hop oder anderen Stilen enthalten. Es wird besonders auf die Präsentation, den Stil, den Ausdruck und die Performance wertgelegt.

K-Pop Cover: Neue Disziplin bei der K-Pop Tänze in deren Originalchoreographie nachgetanzt werden. Die Choreographie muss dem Original entsprechen, kleine Abänderungen von bis zu 10% der Choreographie sind jedoch gestattet. Bei dieser Disziplin darf das Zeitlimit überschritten werden. Es können aber auch gekürzte Versionen des Liedes zu dem getanzt wird verwendet werden.

Production Number: Diese Disziplin gibt es nur in der Kategorie Formation. Es muss eine Geschichte getanzt werde, die einen klaren Beginn und ein Ende hat. Es dürfen Requisiten verwendet werden, sofern sie innerhalb von zwei Minuten aufgebaut und von den Tänzerinnen/Tänzern selbst auf die Bühne gebracht werden können. Feuer und Pyrotechnik ist verboten, es dürfen jedoch eigene Lichtquellen verwendet werden. Sollte dies erwünscht sein, ist der Veranstalter vorher zu kontaktieren, um die technischen Möglichkeiten zu besprechen.

7. Wertungsklassen

Die United Dance Competition soll sowohl für erfahrene Meisterschaftstänzer*innen als auch für Hobbytänzer*innen mit wenig Tanzerfahrung gleichermaßen fair und erfreulich sein. Deshalb bieten wir zwei Wertungsklassen an, um einen fairen Wettbewerb für alle Teilnehmer*innen zu garantieren.

Competitive League: Hier tanzen Tänzer*innen, die bereits Wettbewerbserfahrung bei nationalen und internationalen Wettbewerben gesammelt haben. Tanzlehrer*innen und Ausbildungschüler*innen fallen ebenfalls in diese Wertungsklasse.

Beginners League: In dieser Wertungsklasse starten Tänzer*innen, die noch wenig Erfahrung bei größeren nationalen und internationalen Meisterschaften

(DanceStar, ASDU...) gesammelt haben. Solos von Tänzer*innen der Beginners League starten automatisch in der Beginners League. Bei Duos, Trios, Gruppen und Formationen müssen mindestens die Hälfte der Tänzer*innen dieses Kriterium erfüllen. Bei Verdacht auf Falschnennung in dieser Wertungsklasse kann die Jury die Choreographie in die Competitive League verlegen.

8. Impro-Competition

Bei der United Dance Competition 2025 wird es wieder eine Impro-Competition geben. Diese gesonderte Wertungsklasse soll die tänzerischen Improvisationsfähigkeiten zu verschiedenen Musikstilen von Tänzer*innen außerhalb von einstudierten Choreographien unter Beweis stellen. Die Teilnahme an der Impro-Competition ist ab der Altersklasse Kids zulässig. Die Startgebühren betragen **20€ pro Tänzer*in**.

8.1 Altersklassen

Die Impro-Competition wird in folgende Altersklassen unterteilt

Kids	9 - 11 Jahre
Juniors	12 - 15 Jahre
Seniors	ab 16 Jahre

8.2 Ablauf

Die Impro-Competition besteht aus drei Runden. In jeder Runde tanzen die Teilnehmer*innen zu je einem unterschiedlichen Song, der von der Jury am Tag des Wettbewerbs zufällig aus einem Pool von Songs ausgewählt wird. Die Songausschnitte sind je 45 Sekunden lang. Alle Teilnehmer*innen einer Altersklasse

tanzen zur gleichen Zeit auf der Bühne. Bei einer großen Anzahl an Teilnehmer*innen kann die Altersklasse in mehrere Teilgruppen Die eigene Startnummer muss für die Jury sichtbar getragen werden. Um einen fairen Wettbewerb zu garantieren werden die Songs für jede Altersklasse gewechselt. Die Jury kann bei Bedarf eine zweite Runde verlangen, in der alle Teilnehmer*innen erneut alle drei Runden tanzen. Für die einzelnen Runden werden Songs passend zu folgenden Musikstilen ausgewählt.

Round 1: Urban/Commercial/Streetjazz

Round 2: Contemporary/Modern/Lyrical

Round 3: Jazz/Theatre Jazz

Die Anmeldung zur Impro-Competition erfolgt über das Anmeldeportal.

9. Awards/Auszeichnungen

Die genannten Awards gelten sowohl für den allgemeinen Wettbewerb (Competition League/Beginners League) als auch für die Impro-Competition:

Alle Teilnehmer*innen, unabhängig von Platzierungen erhalten eine Medaille und eine Teilnehmerurkunde.

Der erste, zweite und dritte Platz je Altersklasse/Kategorie/Disziplin erhält einen Pokal und eine Urkunde mit der erreichten Platzierung.

Alle weiteren Plätze erhalten eine Urkunde mit der erreichten Platzierung.

Es werden auch Special Awards vergeben. Diese sind noch geheim 😊